

Manuela und Klaus

Schon wieder ist Donnerstag, Rally Obedience bei Larissa. Gleich geht die Fahrt zum Platz los, nur noch schnell den Fisch gefüttert, ein Croissant in die Hand und ab. Die Autofenster hätte ich nicht auflassen sollen, schnell die vielen Fliegen mit der Fliegenklatsche vernichten. Heute wird es früh dunkel und Larissa hat eine Kerze angemacht. Fleißig geht es durch den Parcours und warum auch immer über einen Viaduktziegel. Wieder zuhause muss ich feststellen, dass der Klaus mal wieder das Klo verstopft hat, aber keine Klobürste gefunden hat. Typisch! Was für ein anstrengender Nachmittag. Schnell das Futter in den entsprechenden Napf für die Fellnasen, das Duschgel geschnappt und ab unter die Brause. Feierabend. Das klingt nach Sofa und einem Bier und vielleicht einer zweiten Flasche...

Bettina und Annika

Frisch gestärkt mit einem Croissant macht sich Maya mit Leo zur Rally Obedience Trainingsstunde bei den Peiner Eulen auf. Es ist ein sehr warmer, jedoch schwüler Sommerabend. Es wird bestimmt noch regnen, deswegen packt Maya einen Regenschirm ein... sicher ist sicher. Angekommen, begrüßt sie Otto, bewaffnet mit einer Fliegenklatsche, um die unzähligen Mücken und Fliegen zu verscheuchen: „Kommst du später noch zu uns ins Vereinshaus auf ein Bier?“ „Ja gerne!“ antwortet Maya. Das Training verläuft gut, außer dass Leo sich von den Fisch-Leckerlies ablenken lässt und das Hindernis aus Bauklötzen ständig kaputt machte. Und sie hatte recht, es fängt eine halbe Stunde vor Trainingsende an zu regnen wie aus Eimern, so dass die Hunde voller Schlamm waren und mit Klobürste und Duschgel sauber geschrubbt werden mussten. Trotzdem war es eine gelungene Stunde, über die im Anschluss beim Schein einer sternförmigen Kerze und Hasseröder geredet und gelacht wurde, während die Hunde genüsslich aus ihren Fressnapfen schlemmten.

Jörg und Conny

Jack und Basti freuen sich auf die Trainingsstunde. „Hey Basti, ganz schön viel Wasser auf dem Platz, lass uns erst die Fische fangen, damit es losgehen kann.“ „Prima Jack, das mache ich mit der Fliegenklatsche. Frauchen sieht eh nichts, die schläft unterm Regenschirm.“ „Wohin mit dem Fisch Basti?“ „In den Hundnapf, da verliert er seine Schuppen, das Wasser schmeckt hier eh immer nach Shampoo.“ „Ok Jack und dann den Ziegel drauf. Da kommt Bonni, die hat Angst vor Fischen. Und bei dem Wetter sieht sie aus wie eine Toilettenbürste. Gleich würgt sie vor lauter Aufregung ihr Croissant hervor. Super Training diesmal, dafür vergebe ich heute 3 Sterne und genieße nachher ein kaltes Hasseröder.“

Caro und Dennis

Bonni sieht bei Regen aus wie eine Klobürste. Ihr Frauchen duscht sie mit einem Duschbad im Futternapf im Vereinsheim. Sie zündet eine Kerze an um Bonni zu trocknen. Die anderen Rally Obedience Teilnehmer üben draußen heute mit besonderer Ablenkung. In den Näpfen befinden sich Fische und Croissants. Heute wurde eine Mauer aufgebaut. Da so viele Fliegen auf dem Platz waren, lief Larissa mit der Fliegenklatsche wild über das Gelände, als hätte sie zu viel aus der Hasseröder Bierflasche getrunken. Dabei stolpert sie über die Mauer, sodass die Dachziegel herunterfallen. Was für eine chaotische Trainingsstunde.

Otto und Marc

Nach erfolgreicher Rally Obedience Trainingsstunde saß Larissa gemütlich mit einem Fischcroissant und einer Flasche Hasseröder bei Kerzenschein unter ihrem Regenschirm auf der Toilette, während die Klobürste auf ihre Benutzung wartete. Mit dem Stiel der Fliegenklatsche rührte sie nebenbei in Carlos Futterschüssel eine Mischung aus Shampoo und Wasser an, um anschließend das Viaduktteil zu reinigen, welches währen des Trainings leider in den Dreck gefallen war.

Meike und Nicole

Der Tag fing schon schlecht an, nicht nur, dass ich auf dem Weg zum Bäcker über eine leere Bierflasche stolperte; nein, es waren auch noch die Croissants ausverkauft. Als ich endlich beim Rally Obedience Training ankam, schnappte sich mein Dicki sofort den leeren Hundenapf und fing an diesem, hinter einem Agi-Mauerteilversteckt, zu essen. Die Trainerin riet mir sofort, ihn mit einer Fliegenklatsche oder einer Klobürste davon wegzujagen. Da ich keins von beiden hatte, nahm ich mit meinem Regenschirm vorlieb. Nun ging es hart ans trainieren; schließlich gab es beim Turnier am kommenden Wochenende tolle Sachpreise, wie einen Holzfisch, oder eine Sternkerze zu gewinnen. Das Training lief dann noch ganz gut; zuhause setzte ich mich mit meinem neuen Duschgel in eine Eistonne.

Nicole und Kirsten

Einige Peiner Eulen waren erfolgreich beim Rally Obedience Turnier. Dies sollte bei der Trainingsstunde mit Bier und Croissants gefeiert werden. Zur Gemütlichkeit wurde eine sternförmige Kerze angezündet. Auch die Hunde hatten Durst. Es wurde der Edelstahlnapf hervorgeholt, in dem ein gelber Fisch schwamm. Da der Napf schmutzig war, wurde er mit der Klobürste und Duschcreme gereinigt. Inzwischen sollte das Agility Training beginnen, mit großer Aufregung stellte man fest, dass ein Abdeckstift von der Mauer fehlte. Da es regnete, machten sich einige mit Regenschirmen auf die Suche. Der Stein wurde gefunden und auch eine Fliegenklatsche fürs Vereinsheim.

Monique und Mona

Als Anton am Mittwoch zum Rally Obedience kam, holte er neben dem sonst üblichen Trinknapf noch Croissants und eine Bierflasche aus dem Rucksack. „Ich bin aufgestiegen am Wochenende, ich gebe einen aus.“ Auf den Tisch stellte er noch eine Sternkerze für die Stimmung. Mit der Stimmung kamen auch die Fliegen. „Hat jemand eine Fliegenklatsche?“ Leider nein. Nach etlichen Bieren später musste Peter auf die Toilette, jetzt regnete es. Er nahm einen Knirps, stolperte über die Viaduktauflage und ging los. Am WC angekommen wundert er sich, schwimmt da ein Fisch im WC, oder ist das der Alkohol? Mit der Klobürste fühlt er nach, hat sich aber wohl geirrt. Er erledigt sein Geschäft und wäscht sich mit dem vorhandenen Duschgel die Hände. „Hoffentlich steigt Anton nicht wieder so schnell auf. Das bekommt mir wohl nicht...“

Birgit und Udo

Bevor unsere Trainingsstunde beginnt, stärken wir uns mit Croissants, Fisch und lassen uns Bier aus der Bierflasche schmecken. Wir zünden eine Kerze an und weil es regnet spannen wir den Regenschirm drüber. Die Hunde bekommen Wasser aus dem Wassernapf. Die lästigen Fliegen verscheuchen wir mit der Fliegenklatsche und ersatzweise mit der Klobürste. Larissa rutscht auf dem Holzmauerstück aus und muss zuhause mit der Duschcreme duschen.

Conny und Jens

Wir kamen zum Training und Basti hat die Croissants gefressen, die Klobürste apportiert und die Sternkerze geschreddert. Daraufhin hat Basti einen mit der Fliegenklatsche übergezogen bekommen. Josy hat sich im Fisch gewälzt, muss daher anschließend mit Duschgel erfrischt werden. Daraufhin gibt es ein Hasseröderbier für Jens und für den Hund ein Bier zum Spülen für glänzendes Fell.

Christine und Nadine

Als Christine an einem sonnigen Tag zum Hundeplatz fuhr, hat sie ihre Fischleckerlie dabei. Larissa wartet schon mit der Fliegenklatsche, weil Christine mal wieder zu spät kam. Christine musste davor noch Sina mit Shampoo baden und ihren Futternapf suchen und ein Croissant essen und mit einer

Flasche Bier ihren Durst löschen. Larissa sagte, sie soll den Parcours mit einer Sternkerze laufen und am Toilettenbürstenkopf stehen bleiben und über den Holzklötz ins Ziel gehen.

Nikita und Sieglinde

Basti musste zum Rally Obedience. Er guckte in seinen Futternapf und fand keine Fische. Das Frauchen von Basti hatte ein Croissant und eine Flasche in der Hand, denn sie wollte sich vor der Stunde stärken. Dann ging es mit Feuereifer los. Glücklicherweise kamen beide am Ziel, beim roten Holz, an. Frauchen wollte mit ihrem super Duschgel unter die Dusche. Basti fand nach dem Training hinter der Mauer eine Fliegenklatsche und eine Klobürste. Zur Feier des Tages zündete Frauchen eine Kerze an.